

Mit freundlicher Unterstützung von:

BARMER



ZIMMERMANN

FIRMENGRUPPE



Amt für Tourismus und Stadtmarketing
Geschäftsstelle Gesundheitsregion^{plus}
Frau Sandra Krä
Telefon 09421 944-60174
gesundheitsregion@straubing.de

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



www.straubing.de

Design: © art-work | Werbeagentur / Bilder: fotolia.com | 66830466 | 87538535 | 114775510 | 125188291 | 101067597 | 95578285 | 92379780 | 103221335 | 121665726



gesundheitsregion plus
gesundheit hat viele facetten

SR



www.straubing.de

„Vernetzung ist heutzutage ein viel verwendeter Begriff. Wenn es um die Förderung der Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger geht, ist ein Zusammenwirken möglichst vieler medizinischer Einrichtungen und Entscheidungsträger mit Sicherheit sehr gewinnbringend. Dabei ist der Blick auf die Situation der medizinischen Versorgung vor Ort sinnvoll. Eine Optimierung unter Kenntnis der regionalen Besonderheiten und Bedürfnisse ist deshalb oft zielgerichteter als überregional verordnete Regelungen.



Der Freistaat Bayern unterstützt eine solche Vernetzung vor Ort mit dem Konzept der „Gesundheitsregionen^{plus}“ durch Beratung und Fördermittel. Die Stadt Straubing beteiligt sich an diesem Konzept und hat eine Geschäftsstelle im Bereich unseres Stadtmarketings eingerichtet, deren Hauptaufgabe die Bündelung von Informationen und die Begleitung der eingerichteten Gremien und Arbeitsgruppen ist.

Ich freue mich, dass die Arbeit engagiert aufgenommen wurde und schon vielversprechende Projekte auf den Weg gebracht werden konnten.

Die Arbeit der Gesundheitsregion^{plus} trägt sicher dazu bei, eine bestmögliche medizinische Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger zu erreichen – und was mindestens ebenso wichtig ist, bereits etablierte oder entstehende Präventionsprogramme noch besser bekannt zu machen.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich an der wertvollen Arbeit der Gesundheitsregion^{plus} in Straubing beteiligen und so ihren Beitrag dazu leisten, dass man sich in unserer Stadt in jedem Alter gut versorgt fühlt.“

Markus Pannermayr
Oberbürgermeister

Gesundheit hat viele Facetten - MACHEN SIE MIT bei der Gesundheitsregion^{plus}!

Gesundheit ist ein **hohes Gut** und die Gesundheitsversorgung sowie Angebote im präventiven Gesundheitsbereich ein entscheidender Standortfaktor.

Der Aufbau- und Ausbau von Strukturen zur Gesunderhaltung ist ein wichtiges Anliegen jedes Einzelnen aber auch eine öffentliche Aufgabe vieler Beteiligten. Dazu braucht es **Experten**, die ihr Wissen und ihre Kompetenzen gezielt in Arbeitsgruppen einbringen.

Wenn auch Sie ein interessantes Projekt haben, eine Arbeitsgruppe gründen oder sich in eine bereits bestehende Arbeitsgruppe einbringen möchten oder einfach nur Fragen zur Gesundheitsregion^{plus} Straubing haben, können Sie sich **jederzeit** gerne an die Geschäftsstelle wenden.

Was ist die Gesundheitsregion^{plus}?

Mit dem Konzept Gesundheitsregionen^{plus} will das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege die **medizinische Versorgung und Prävention im Freistaat weiter verbessern**. Der Freistaat unterstützt die Gesundheitsregionen^{plus} durch Beratung und Fördermittel für die Geschäftsstelle.

Die Schwerpunkte liegen dabei auf der Gesundheitsversorgung, -förderung und Prävention. Bestehende Gesundheitsstrukturen vor Ort sollen unter Kenntnis der regionalen Besonderheiten und Bedürfnisse verbessert und bestehende Versorgungslücken geschlossen werden. Ziel ist die Verbesserung der **gesundheitsbezogenen Lebensqualität** sowie der gesundheitlichen **Chancengleichheit**.

Dabei spielt die **Vernetzung** der bestehenden Versorgungsangebote sowie der regionalen Akteure eine entscheidende Rolle. Synergieeffekte sollen effektiv genutzt werden, Doppelstrukturen hingegen vermieden.

Entscheidend ist das Schaffen gesunder Lebenswelten für Menschen in allen Lebensphasen.

Aus WELCHEN GREMIEN setzt sich die Gesundheitsregion^{plus} zusammen?

Kernstück der Gesundheitsregion^{plus} ist das **Gesundheitsforum** als zentrales Management- und Steuerungsinstrument. Es stellt ein fachlich kompetentes Gremium dar, das aus den relevanten regionalen Akteuren des Gesundheitswesens besteht.

Das Gesundheitsforum tagt mindestens 2x jährlich bzw. nach Bedarf. Den Vorsitz für das Gesundheitsforum hat der Oberbürgermeister der Stadt Straubing.

Themenbezogen werden **Arbeitsgruppen** eingerichtet, die sich mit den speziellen Problemen und Projektideen auseinandersetzen und Lösungsvorschläge zu spezifischen Aufgaben erarbeiten und die Umsetzung begleiten. In diesen „Fachgremien“ finden sich in erster Linie Experten und Vertreter der jeweiligen Berufsgruppen und Organisationen wieder.

Als Bindeglied zwischen den Arbeitsgruppen und dem Gesundheitsforum fungiert die **Steuerungsgruppe**. Diese besteht aus zwei Medizinern sowie Vertretern der Stadt Straubing. Aufgaben der Steuerungsgruppe sind die Koordination von Terminen, die Themenabstimmung sowie die Klärung von Finanzierungs- und Förderfragen.

Als Koordinierungsstelle zwischen dem Gesundheitsforum und den Arbeitskreisen wurde eine **Geschäftsstelle** eingerichtet. Die Bündelung von Informationen, der Informationstransfer zwischen den Gremien sowie Öffentlichkeitsarbeit und die Begleitung der initiierten Projekte gehören zu den zentralen Aufgaben der Geschäftsstelle.